

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 21. Juni 2017

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 7.6.2017. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5.7.2017. Die
 nächste Ausgabe erscheint am 19.7.2017. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (16.8.2017) ist der 2.8.2017.

Sitzungstermin

Stadtrat 29. August 2017 (geplant)

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet **am Montag, 7. August 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 23.05.2017 – nicht öffentlich 6/17/0287 Haushaltsbegleitbeschluss 2017

**Prof. Dr. L. Ungerer
Bürgermeister**

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 6. Juni 2017

Eine Sitzung des Technischen Ausschusses fand am 6. Juni 2017 im Neuen Rathaus statt. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste.

Den Stadträten lag die Beschlussvorlage **Energetische Sanierung der Grundschule Friedrich-Engels-Schule – Vergabe der Bauleistung: Heizung/Lüftung/Sanitär** vor. Dazu informierte Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt. Die Baumaßnahme wurde auf den Vergabepattformen eVergabe.de und Vergabe24.de sowie im Sächsischen Ausschreibungsblatt Ausgabe 18/2017 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 17.05.2017 wurden zwei Angebote abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Nach Prüfung und Wertung wurde vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Frank Haustechnik GmbH aus Lichtentanne zu erteilen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen einstimmig die Vergabe der Bauleistung zum Fachlos Heizung/Lüftung/Sanitär für das Bauvorhaben Energetische Sanierung der Grundschule Friedrich-Engels-Schule an die Firma Frank Haustechnik GmbH mit einer Vergabesumme von 78.415,88 Euro (netto).

Wie Kerstin Götze ergänzte, soll die Maßnahme mit dem Start der Sommerferien beginnen und zum größten Teil bis zum neuen Schuljahr abgeschlossen werden.

Im Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** gab es eine Nachfrage zu den Bauarbeiten in der Lindenschule (Brandschutztechnische Ertüchtigung einschließlich Erneuerung der Elektroinstallation). Diese liegen im Zeitplan, der Umzug ins Schulgebäude ist für die Herbstferien geplant.

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr

Fundstücke: schwarzer Regenschirm, Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln, Gutschein (Drogeriemarkt), 2 Schlüssel mit blauem Anhänger, schwarze Brieftasche, LG Smartphone.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich.

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

Sprechzeiten Sozialhaus „Alte Post“

Sprechzeiten der Sozialarbeiter der Stadt Meerane im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Hinweis: An den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Meerane für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	544,96 €	265,21 €	147,14 €
erforderliche Sachkosten	193,67 €	94,25 €	52,29 €
erforderliche Personal- und Sachkosten	738,63 €	359,46 €	199,43 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	169,72 €	169,72 €	113,15 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	152,72 €	91,94 €	53,78 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	416,19 €	97,80 €	32,50 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	5.323,98 €
Gesamt	5.323,98 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	9,97 €	4,85 €	2,69 €

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,91 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	33,57 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	22,97 €
= laufende Geldleistung	543,45 €
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00 €
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	543,45 €

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung – bzw. – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt – je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	169,72 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	143,65 €
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	230,08 €

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 € monatlich je 9-h-Kind und 1,80 € je 6-h-Kind.

Besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de



Stadtverwaltung
Meerane



Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Geburtstage im Juni 2017

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90. Geburtstag

Günter Fritzsche – 06.06.1927

95. Geburtstag

Herta Wagner – 14.06.1922

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:



50. Hochzeitstag

Klaus und Bärbel Rabe – 10.06.2017
Ludwig und Ursula Klemm – 17.06.2017
Wolfgang und Brigitte Rothmund – 28.06.2017

60. Hochzeitstag

Wolfgang und Rosemarie Keller – 07.06.2017
Hans-Joachim und Thea Kuhno – 08.06.2017
Herbert und Waltraud Schühler – 08.06.2017
Gerhard und Anneliese Schreiber – 11.06.2017
Manfred und Lotte Kathner – 15.06.2017

„Normalität“ eingekehrt: Mädchen wieder in „Führungsposition“

Feierstunde zur Begrüßung kleiner Meeranerinnen und Meeraner im Alten Rathaus

Am 29. Mai 2017 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ganz herzlich junge Meeraner Familien mit ihrem Nachwuchs zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ im Alten Rathaus. Mit einem Augenzwinkern meinte er, dass nun die statistische Norm wiederhergestellt sei, da die Mädchen erneut die Nase vorn hätten. Denn unter den 15 eingeladenen Neugeborenen waren 11 Mädchen!

Die kleine Feierstunde begleiteten außerdem der Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, Uwe Nötzold, und Holger Köhler von der Sparkassengeschäftsstelle in der Marienstraße. Sie gratulierten ebenfalls den jungen Eltern und wünschten ihnen zu ihrem neuen „Abenteuer Kind“ alles Gute. Die Dezernentin Hauptverwaltung der Stadt Meerane, Monique Schubert, umriss den Inhalt der Willkommenspakete, welche über einen attraktiven Inhalt verfügen: Ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein, welches die Stadt



Meerane zur Verfügung stellt, sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „live-photo.de“ aus Meerane. Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 776 Kinder das Willkommenspaket erhalten.



Über ein „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ freuten sich die Familien der kleinen Mädchen Lena, Ava Feline, Mila Matilda, Svea, Tina, Mila, Nelli, Lucy, Kiara, Florina Friederike und Julia Sofie und der kleinen Jungen Felix, Rodrigo, Victor Valentin und Davien-Oliver. Fotos: Eidam

Standesamt Mai 2017

Geburten: Im Mai wurden 8 Meeraner Kinder geboren. Folgende Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden:

Jouline-Lotte Eichel am 19.05.2017;
Lenny Gumprecht am 22.05.2017;
Fabian Gerhard Frank am 23.05.2017.

Nachtrag für April: Lucia Rostock am 25.04.2017; Edith Fritzsch am 28.04.2017.

Eheschließungen: Im Mai wurden 15 Ehen geschlossen. Mit einer Veröffentlichung waren folgende Brautpaare einverstanden: Franz Melan und Katrin Dörfel am 03.05.2017; Thomas Ranft und Simone Riedel am 06.05.2017; Ronny Pohlers und Franziska Kupfer am 06.05.2017; Jens Kraus und Jana Asse am 12.05.2017; Ronald Delling und Petra Warlich am 13.05.2017; Ronny Haase und Maria Allendorf am 20.05.2017; Frank Effnert und Stephanie Schaab am 20.05.2017; Ronny Pomper und Kristin Labrenz am 26.05.2017; Steffen Jäkel und Stefanie Belter am 26.05.2017.

Nachtrag April: Heiko Schwarz und Ivonne Hunold am 22.04.2017 in Wildenfels.

Sterbefälle: Im Mai verstarben 18 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden:

Sigrid Körner 18.07.1941 – 05.05.2017;
Gerhard Herold 07.07.1932 – 11.05.2017; Christa Rücker 01.11.1940 – 12.05.2017; Karl-Heinz Franke 22.02.1955 – 23.05.2017; Ruth Borlein 04.03.1934 – 25.05.2017; Teja Findeisen 26.04.1944 – 26.05.2017.

Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane zum 31. Mai 2017

Durch Zuzüge und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle gibt es in der Statistik der Einwohnerzahl der Stadt Meerane ständig Änderungen. Erfasst sind Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz oder alleinigen Wohnsitz in Meerane haben. Die Stadt Meerane informiert monatlich über den Stand der Bevölkerungsentwicklung. Dabei beziehen sich alle genannten Zahlen auf das **Einwohnerregister der Stadt Meerane**. Für das Jahr 2017 ist Ausgangswert der 31.12.2016 mit 14.923 Einwohnern.

Einwohner zum 30.04.2017: **14.887**

Einwohner zum 31.05.2017: **14.866**

Damit zählt die Stadt Meerane im Mai 2017 21 Einwohner weniger als im April 2017.

Diese Zahl ergibt sich aus:

35 Zuzügen
46 Wegzügen
18 Sterbefällen
8 Geburten

Frühling gegen Sommer getauscht

Sommerbepflanzung auf Blumenrabatten und in Pflanzkübeln

Der Sommer scheint nun endgültig angekommen zu sein. Davon künden nicht nur Sonnenschein und blauer Himmel, die sich nun immer öfter blicken lassen, sondern auch die Sommerblumen auf Blumenrabatten und in Pflanzkübeln im Stadtgebiet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Stadttechnik haben in den letzten Maitagen Frühjahr gegen Sommer getauscht – zum Beispiel am Weberbrunnen, auf dem Parkplatz am Simmel-Einkaufsmarkt, am Pestalozziplatz und auf vielen anderen Grünflächen im Stadtgebiet. Insgesamt wurden 3.274 Pflanzen gesetzt, darunter Begonien, Tagetes, Pelargonien, Petunien, Salbei, Eisenkraut, Husarenknöpfchen, Spinnenblume und vieles mehr.

Die Sommerfarben lassen sich aber auch an anderen Stellen im Stadtgebiet entdecken!



Über 3.200 Sommerpflanzen wurden auf Blumenrabatten und in Pflanzkübeln gesetzt. Fotos: Löhr, Hönsch

Sonderausstellung „Meerane – früher und heute“

Meeraner Heimatmuseum zeigt „Eine Stadt im Wandel“

Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt präsentiert seit 9. Juni 2017 bis 13. August 2017 im Alten Rathaus seine neue Sonderausstellung „Meerane – früher und heute“. Unter dem Motto „Eine Stadt im Wandel“ werden Fotos und Dokumentationen sowie Power-Point-Präsentationen und Zeitraffer-Videos zu den enormen Veränderungen des Stadtbildes von Meerane in den vergangenen Jahren gezeigt.

„Die Schau dient als Anregung, sich an die Zeiten zu erinnern, als ganze Straßenzüge und zentrale Plätze der Stadt grundlegend anders gestaltet waren als heute. Vorher-Nachher-Fotos, z.B. vom Teichplatz oder der August-Bebel-Straße unterstreichen diese Eindrücke“, sagt Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum.

Die Ausstellung informiert u.a. über diverse Bauvorhaben, wie die Fassadensanierungen an Privathäusern, die Neuentwicklung des Bahngeländes, Straßen- und Brückenbau oder die Verschönerung und Modernisierung von Kindereinrichtungen.

Besonderes Augenmerk wird auch auf die Entwicklung der Industriestandorte der Stadt gelegt. Beleuchtet werden

dabei die Nutzung der Gebäude als Produktionsstätten, später nach deren Stilllegung die Aktionen der Industriebrachenumgestaltung (IBUg), der Abriss der verfallenen Gebäude und die Neubestimmung der Flächen, z.B. als öffentlicher Spielplatz oder deren Renaturierung.

„Beim LESEN tauch ich ab“

Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Meerane



Seit 14. Juni 2017 läuft der Buchsommer Sachsen in der Meeraner Stadtbibliothek. Zum dritten Mal beteiligt sich Meerane an dieser Aktion unter dem Motto „Beim LESEN tauch ich ab“, die in diesem Jahr vom 14. Juni bis 12. August 2017 stattfindet. In der Meeraner Stadtbibliothek wartet ein ganzes Regal, welches extra für den Buchsommer mit vielen neuen und topaktuellen Bü-

chern für junge Leser bestückt wurde. Mitmachen können Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren, Anmeldungen für den Buchsommer nehmen die Mitarbeiterinnen der Bibliothek auch in den kommenden Tagen und Wochen noch gern entgegen.

Angelika Albrecht, die Leiterin der Meeraner Bibliothek, erklärt, wie es funktioniert: „Die Teilnehmer am Buchsommer bekommen einen Clubausweis und ein Leselogbuch, in dem sie ihre gelesenen Bücher vermerken und persönlich bewerten können. Außerdem gibt es ein Lesezeichen und eine Bücher-Stofftasche, natürlich alles mit den Logos des Buchsommers. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält ein Zertifikat!“ Dieses gibt es im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am Mittwoch, 23. August 2017, 16:00 Uhr, in der Bibliothek. Musikalisch wird diese Veranstaltung von der Schulband des Europäischen Gymnasiums Meerane begleitet. Also: Ab in die Meeraner Bibliothek, für den Buchsommer Sachsen 2017 anmelden und abtauchen!

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobilteil., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per E-Mail an das Referat Tourismus/Marketing, jung@meerane.de, oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Meerane vom 14. Juni bis 12. August 2017



BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Meerane
Montag 10 - 16 Uhr
Dienstag 10 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr



Sonderausstellung „Meerane - früher und heute“

Eine Stadt im Wandel

9. Juni - 13. August 2017



Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3

Öffnungszeiten

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Sonntag 14 - 17 Uhr



meerane kultur

Firmenjubiläen II. Quartal 2017

Die Stadt Meerane, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung gratulieren den folgenden Unternehmen ganz herzlich zum Firmenjubiläum:

160 Jahre

- Goldschmiede Römer, Herr Michael Georgi, Badergasse 1

70 Jahre

- Foto Augsten – Atelier und Handlung, Herr Thomas Augsten, August-Bebel-Straße 62

35 Jahre

- Autosattlerei, Herr Rolf Wagner, Pestalozzistraße 42

25 Jahre

- HBPO Germany GmbH, Herr Heiko Stengel, Dennheritzer Straße 3
- Pension Baar, Frau Kerstin Baar, Pestalozzistraße 28
- T + S Bauvermittlungs- und Verwaltungs GmbH, Herr Jörg Thomä, Herr Thomas Schmitz, Am Merzenberg 6–8
- Elektroinstallation Schaarschmidt, Herr Jürgen Schaarschmidt, Emilienstraße 13
- Seidemann's Champignonpfanne, Frau Luise Seidemann, Chemnitzer Straße 77
- Harzendorf Metalltechnik GmbH, Herr Thomas Knoll, Philippstraße 55

20 Jahre

- Versicherungsmakler, Frau Christina Zesch, Wichernweg 4
- Montage von Fenstern und Türen, Herr Kai-Uwe Zwinscher, Zwickauer Straße 91a

15 Jahre

- Landschaftspflege und Gestaltung, Herr Uwe Pöpel, Geschwister-Scholl-Straße 18
- Parkhotel Meerane, Frau Mandy Wolf, Martinstraße 54
- Hausmeisterservice, Herr Ronny Frank, Ziegelstraße 62
- Verkaufs- und Servicestelle, Frau Birgit Zoladkiewicz, Talstraße 8, Schönberg OT Tettau
- MTR Transport & Recycling GmbH, Herr Mario Müller, Goethestraße 20
- Ankauf von Nutzfahrzeugen und Baumaschinen, Herr André Renz, Seiferitzer Allee 25

10 Jahre

- Versicherungsvermittlung, Herr Har-di Trenkel, Zwickauer Straße 81

- Akustik- und Trockenbau, Herr René Leistner, Zwickauer Straße 53
- Maler und Lackierer, Herr Steffen Müller, Freiheitsgasse 3
- Damen- und Herrenfriseur, Frau Ulrike Graichen, Waldenburger Straße 33, Schönberg OT Tettau
- Multimediadienstleistungen, Herr Alexander Heft, Goethestraße 14
- Kontakt- und Warenvermittlung, Frau Cornelia Schneider, Hauptstraße 29
- Ein- und Ausbau genormter Baufertigteile, Herr Mike Gräbner, Martin-Hochmuth-Straße 10
- Kursana Social Care GmbH, Herr Jörg Braesecke, Oststraße 126
- Schweißtechnik-Service, Herr Jeff Zschropk, Karl-Schiefer-Straße 4
- Dienstleistungsservice, Frau Lena Jubel, Geuckestraße 20
- Speyer & Grund GmbH & Co. KG, Herr Johannes Kaluza, Herr Nikolai Zöllkau, Seiferitzer Allee 1
- Erotikfachgeschäft Cornelia Böhm e.Kfr., Frau Cornelia Böhm, Hohe Straße 8

(Hinweis: Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Tourismus/Marketing gemeldet haben.)

Neuer Stadtplan Meerane wird erstellt

Der Städte-Verlag E.v.Wagner & Mitterhuber GmbH aus Fellbach bereitet derzeit die 8. Auflage seines Stadtplanes Meerane als Taschenplan mit Straßen- und Behördenverzeichnis zum Verkauf über den Buchhandel vor sowie die Erstellung von Werbeaushangplänen, die an öffentliche Einrichtungen und weitere Stellen verteilt werden.

Die Anzeigenakquise in Meerane erfolgt in Kürze, informierte der Verlag die Stadtverwaltung Meerane. Frau Ramona Hofmann, Mediaberaterin des Verlages, wird sich mit den Unternehmen bezüglich einer Beteiligung in Form einer Werbeanzeige in Verbindung setzen.

Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de zu überprüfen

und uns über notwendige Änderungen zu informieren.

Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.

Referat Tourismus/Marketing

Souvenirs, Bücher und mehr

Merchandising-Artikel und Informationsmaterial aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs, Bücher und Informationsmaterial über Meerane erhältlich.

Referat Tourismus/Marketing und Heimatmuseum

Altes Rathaus

Regenschirm/Stockschirm – 8,00 Euro
 verschiedene Aufkleber – 1,00 Euro
 verschiedene Tragetaschen – 1,00 Euro
 Hissflagge 80 x 120 cm – 15,00 Euro
 Kaffeepott – 4,00 Euro
 Filz-Schlüsselanhänger – 1,50 Euro
 DVD Meeraner Stadtansichten 1991–5,00 Euro
 DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro
 Historischer Bildband Teil I – 5,00 Euro
 Historischer Bildband Teil II – 5,00 Euro
 „Maler und Kopist – Moritz Röbbcke“ – 9,90 Euro

Bürgerbüro

Neues Rathaus

Ansichtskarten – 1,00 Euro
 Tragetaschen – 1,00 Euro
 DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro
 DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per E-Mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

Sommerferien 2017 im Freizeitzentrum Annaparkhütte Meerane

Wie in den vergangenen Jahren finden auch in diesem Jahr viele verschiedene Freizeitaktivitäten im Freizeitzentrum Annaparkhütte für alle Kinder und Jugendlichen statt. „In den kommenden sechs Ferienwochen haben wir ein umfangreiches Angebot zusammengestellt und würden uns wieder über eine rege Teilnahme freuen. So sind unter anderem wieder ein Kinder- und Jugendcamping sowie Badeausflüge und vieles mehr geplant“, informiert René Berger-Kluge, der Leiter der Annaparkhütte. Das Ferienprogramm gibt es unter www.annaparkhuette.de. Für Ausfahrten und Übernachtung sollte eine Anmeldung rechtzeitig erfolgen, da diese nur im begrenzten Maß zur Verfügung stehen.

Neben dem Ferienprogramm hat die Annaparkhütte während der Ferien von Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und bietet den jungen Gästen ein umfangreiches Beschäftigungsangebot. Kleine Snacks, Eis und Getränke kann man vor Ort kaufen.

Das FZZ-Annaparkhütte steht allen Kindern und Jugendlichen in Meerane offen und bietet einen idealen Rahmen, sich mit Freunden zu treffen, neue Freunde kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Die Mitarbeiter des Freizeitzentrums freuen sich wieder auf eine tolle Zeit mit den Kindern und Jugendlichen und wünschen allen Familien erholsame Ferien.

Geographieunterricht einmal anders

Exkursion beleuchtet Wirtschafts- räume und Standortfaktoren

Im Geographieunterricht der Klasse 10 spielt die Analyse von Wirtschaftsräumen und deren Standortfaktoren eine große Rolle. Die Klasse 10 des Europäischen Gymnasiums Meerane erlebte dies ganz anschaulich und interessant an praktischen Beispielen im Rahmen dreier Exkursionen nach Leipzig im März und April 2017. Darüber berichtet Helena Ehrler:

Am 31. März 2017 fuhren wir mit der S-Bahn auf der neu entstandenen S-Bahnstrecke nach Leipzig, wo wir nach unserer Ankunft eine der unterirdischen Stationen des City-Tunnels besichtigten. Anschließend sahen wir uns die Leipziger Innenstadt mit ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie der Thomaskirche, der Nikolaikirche und dem Alten Rathaus an. Unser Mittagessen nahmen wir in Auerbachs Keller zu uns. Davor erhielten wir jedoch eine Führung, in der uns die Verbindung zu Inhalten unseres Deutschunterrichts in Klasse 10 aufgezeigt wurde. Nach dem sehr festlichen Essen ging es weiter zum Flughafen. Dort erwartete uns eine sehr interessante Führung, bei der wir viel Neues lernen und entdecken konnten. Am Ende des Tages fuhren wir mit vielen neuen und schönen Eindrücken zurück nach Meerane. Das Fazit vieler Schüler: Das war ein sehr lehrreicher, anstrengender, aber auch interessanter Tag, und so bleibt nur zu sagen: So macht Schule Spaß!

Am 10. und 12. April 2017 machte sich jeweils ein Teil der Klasse erneut auf den Weg in die Region Leipzig/Halle. Diesmal besichtigten wir den DHL-Hub. Er stellt weltweit eines von drei Frachtdrehkreuzen dar. Bei dieser Exkursion nach Leipzig, der Boom-Town der Region, gab es ebenfalls viel Neues zu lernen. Wir fanden es aber auch schon allein spannend, eine Schulexkursion in den Abend- und Nachtstunden zu unternehmen. Das liegt daran, dass bei DHL fast ausschließlich in der Nacht gearbeitet wird.

Die Führung war in jedem Fall ein interessantes Erlebnis. Wir besichtigten die Hallen, in denen die Ware sortiert sowie be- und entladen wird, außerdem sahen wir uns das Rollfeld und die Fracht-

flugzeuge an. Zusammenfassend sind wir sehr froh, dass uns die Möglichkeit geboten wurde, die Themen aus dem Unterricht an praktischen Beispielen so anschaulich und interessant zu erleben.



Drei Exkursionen führten die Klasse 10 des Europäischen Gymnasiums Meerane nach Leipzig. Der berühmte Auerbachs Keller und das Luftfahrt-Drehkreuz DHL Hub Leipzig gehörten zu den Zielen. Fotos: EGM

Theater-AG der Tännicht- schule läuft zu Hochform auf

Goldings Roman „Herr der Fliegen“ professionell adaptiert

Der Schriftsteller William Golding hätte seine Freude daran gehabt. Woran? An der Eigenproduktion der Theater-AG der Tännichtschule Meerane. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich seinen Roman „Herr der Fliegen“ als

Grundlage ihres neuen Theaterstücks gewählt. Dabei wurde deutlich, dass der bereits 1954 verfasste Roman an seiner inhaltlichen Stärke rein gar nichts verloren hat. So war es denn auch kein Wunder, dass man trotz der saunaartigen Temperaturen zur Vorstellung am 1. Juni 2017 im Probenraum der Schule hätte eine Stecknadel fallen hören, wäre dieser nicht mit Teppich ausgelegt. Denn das zur dritten Vorstellung anwesende sehr junge Publikum lauschte gespannt den Akteuren.



Die Theater-AG der Tännichtschule lud zu drei Vorstellungen ihres neuen Stückes „Herr der Fliegen“ in den Probenraum der Schule ein.



Betreut wurden die Schülerinnen und Schüler bei der Erarbeitung des Stückes und bei den Vorstellungen von Ronny Ristok (Textfassung und Regie) und Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas. Fotos: Eidam

Und genau darauf kam es bei diesem Stück an. Schon der Einmarsch der ganz in Schwarz gekleideten und teils barfußigen Schauspieler deutete an, dass Ablenkung durch Farbe fehl am Platz wäre. Das Theaterstück glänzte mit den szenischen Lesungen, den pointierten Musik-Einspielern und wohl dosierten Dialogen zwischen Regisseur Ronny Ristok und Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas. Die beiden gaben durch diesen Rahmen ihren Schützlingen den nötigen Halt, dieses inhaltlich tiefgründige Werk auf hohem Niveau zu entfalten.

Immerhin wird in dem Stück „Herr der Fliegen“ der Finger auf eine immer noch offene Wunde der Menschheit gelegt: Was passiert, wenn man scheinbar ohne Zeit, Raum und Grenzen auf sich allein gestellt ist? William Goldings Roman hat nichts an Aktualität verloren, und das sich auf das Wesentliche konzentrierende Theaterstück gab nach 50 spannenden Minuten die Möglichkeit, im Anschluss über den Inhalt zu diskutieren.

Damit hat die Theater-AG aufs Neue bewiesen, welche schauspielerischen Leistungen innerhalb eines Jahres entwickelt werden können.

Nach einem tosenden Applaus bedankten sich Ronny Ristok und Rebecca Klukas bei allen Besuchern für das Interesse und bei den Schülerinnen und Schülern der Theater-AG für ihre Ausdauer, denn es galt bei diesem Stück sehr viel Text zu lernen. Der Roman musste adaptiert, d.h. szenisch angepasst werden, um ein harmonisches Stück entstehen zu lassen.

Rathaus-Rallye – Projekttag in der Stadtverwaltung Meerane

Zum Ende des Schuljahres steht für die jeweiligen Neuntklässler der Meeraner Tännichtschule die sogenannte „Rathaus-Rallye“ auf dem Stundenplan. Sie kommen zu einem Projekttag ins Neue Rathaus Meerane am Lörracher Platz und informieren sich vor Ort über die Aufgaben einer Stadtverwaltung und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Mitarbeiter. „Unsere Gemeinde – Politik vor Ort“ – ist das Thema dieser „Rathaus-Rallye“.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b mit ihrer Lehre-

rin Antje Ungerer war es am 16. und 29. Mai 2016 soweit. Morgens um 08:00 Uhr nahmen sie im Ratssaal des Neuen Rathauses Platz, denn der erste Programmpunkt war jeweils eine Gesprächsrunde mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Beim Besuch der Klasse 9b war außerdem Florian Barth mit dabei, der als Lehramtsanwärter die Klassen in Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung unterrichtet. Der Bürgermeister informierte die Jugendlichen über Wissenswertes und Aktuelles zur Stadt Meerane, und er hatte auch das „Goldene Buch“ der Stadt und das Stadtzepter dabei, welches jeweils zur Faschingszeit kurzzeitig in den Besitz des Meeraner Carnevalsvereins übergeht. Im Mittelpunkt standen jedoch die Fragen, die die Schülerinnen und Schüler mitgebracht hatten, zum Beispiel zu Themen der Stadtentwicklung „Was ist als nächstes für Jugendliche geplant?“, „Was passiert mit der ehemaligen Drews-Brache?“, aber auch ganz konkret zur Arbeit des Bürgermeisters: „Wie gehen Sie mit Kritik und Anfeindungen um?“, „Warum sind Sie in keiner Partei?“ oder „Was war Ihr schönster Moment als Bürgermeister?“. Im Anschluss gab es für beide Klassen eine weitere Gesprächsrunde mit dem Meeraner Streetworker Enrico Busch, der über seine Arbeit berichtete und ebenfalls für Fragen zur Verfügung stand.

Nach diesem Auftakt „schwärmten“ die Jugendlichen in kleinen Gruppen in der Stadtverwaltung aus, suchten verschiedene Fachbereiche auf und befragten die Mitarbeiter über deren Aufgabenbereiche. Auch das Alte Rathaus (Fachbereich Tourismus/Marketing) und die Bibliothek (Fachbereich Kultur) wurden besucht.

Die Auswertung der „Rathaus-Rallye“ erfolgte später im Unterricht, außerdem fertigten die Neuntklässler eine Mappe an, in der die wichtigsten Dinge zum Thema „Unsere Gemeinde – Politik vor Ort“ zusammengefasst wurden.





Die Projekttag der „Rathaus-Rallye“ begannen mit einer Gesprächsrunde mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer im Ratssaal des Neuen Rathauses. Fotos: Hönsch

Neue Weitsprunganlage für sportliche Grundschüler

Sehr sportlich ging es zu – am 31. Mai 2017 in der Evangelischen Grundschule St. Martin Meerane. An diesem Tag stand nicht nur das Sportfest auf dem Programm, bei dem im Richard-Hofmann-Stadion die Leichtathletik-Disziplinen 50m-Lauf, 800m-Lauf (für die Klassen 3 und 4), Weitsprung und Ballweitwurf zu absolvieren waren, nebst dem Hin- und Rückweg von der Schule zum Stadion. Am Nachmittag wurde im Schulgelände dann eine eigene neue Weitsprunganlage eingeweiht!

„Seit unserem Umzug in die Hospitalstraße im Februar 2015 gestalten wir das Außengelände. Zuerst ist ein Bolzplatz entstanden, der bei den Kindern ganz oben auf der Rangliste stand, heute freuen wir uns, die neue Weitsprunganlage einzuweihen, ebenfalls ein Wunsch der Kinder. Seit zwei Jahren haben wir diesen Moment vorbereitet“, sagte Schulleiterin Anja Ziegler. Dabei haben die Schüler selbst viel dazu beigetragen, informiert sie. In den Jahren 2015 und 2016 fanden zwei Spendenläufe für die geplante Weitsprunganlage statt. Über 9 Kilometer ging es jeweils von der Evangelischen Grundschule Meerane bis zur Kirche nach Frankenhausen, und das haben alle Mädchen und Jungen geschafft, berichtet Anja Ziegler stolz. Für diesen Spendenlauf haben sich die Kinder selbst Unterstützer gesucht, auf diese Weise kamen insgesamt 6.353 Euro zusammen, die in die Weitsprunganlage geflossen sind. Finanziert wurde diese über den Trägerverein der Schule. Nach dem offiziellen Banddurchschnitt – hier durften Marie und Jonas ihrer Lehrerin Sylvia Eisenkolb, die die Spenden-

läufe organisiert hatte, helfen – konnten alle Schüler dann einen Sprung wagen. Besonders aufgeregt waren aber die vier Schüler, die mit ihren Sprüngen als erste die Weitsprunganlage einweihen durften: Fabian, Vitus, Johannes und Amalia!

„Für den Sportunterricht nutzen wir stundenweise die Turnhalle der Lindenschule, zum Teil auch unseren Gemeinschaftsraum in der Schule. Vieles aus dem Grundschullehrplan Sport lässt sich aber auch im Schulgelände durchführen. Dass wir jetzt eine eigene Weitsprunganlage haben ist natürlich prima“, so Anja Ziegler.



Riesenfriede bei den Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Grundschule: Schulleiterin Anja Ziegler gab die offizielle Einweihung der neuen Weitsprunganlage bekannt.



Sylvia Eisenkolb hat die Spendenläufe organisiert, gemeinsam mit Marie und Jonas übernahm sie den Banddurchschnitt für die Einweihung der Weitsprunganlage.



Die Weitsprunganlage ist 7,5 Meter lang und 3,5 Meter breit, für eine weiche Landung sorgt ein Spezialsand.



Auch für interessierte Zuschauer finden sich Plätze an der Weitsprunganlage. Fotos: Hönsch

Ausflug zu den Bienen

Ein lehrreicher Vormittag für Schulanfänger

Am 29. Mai 2017 besuchten die Schulanfänger aus dem Evangelischen Kindergarten „St. Martin“ Meerane die Bienen der Familie Vogel in der Chemnitzer Straße. Über diesen lehrreichen Vormittag berichten A. Närke und U. Michel: „Begrüßt wurden wir von Familie Vogel und von Torsten Franz vom Imkerverein Glauchau & Umgebung e.V. Dieser erzählte begeistert von seinem Hobby, den Bienen, und freute sich über das Wissen, welches die Kinder schon mitbrachten. Hautnah und anschaulich konnten die Kinder das Leben der Bienen verfolgen, z.B. beobachteten sie, wie die Bienen mit ihrem kleinen Rüssel aus dem Moos das Wasser aufsaugen und Nektar sammeln, dass sie in einem kleinen „Haus“, dem Bienenstock, wohnen und deshalb Haustiere sind. Sie erfuhren, welche Phasen die Biene erst durchleben muss (Putzbiene – „Kinderzimmer“ aufräumen; Ammenbiene – Versorgen der Brut; Baubiene – Wabenbau; Wachbiene – Türwächter), bevor sie auf Nektarsuche gehen darf. Beeindruckt waren die Kinder beim Blick in den Bienenstock, wo sie sogar die Königin entdecken konnten und erfuhren, dass nur sie als Stock-

mutter die Eier legt und in einem Stock 10.000 bis 20.000 Geschwisterbienen wohnen. Und wie kommt der Honig aus den Waben in unser Glas auf dem Frühstückstisch? Die Waben werden in eine spezielle Schleuder gestellt. Durch die Drehbewegung wird der Honig an die Wand der Schleuder geschleudert und über den Zapfhahn durch ein Sieb in die Gläser abgefüllt. Doch um an die Waben zu kommen, brauchte man extra Schutzkleidung. Diese durften mutige Kinder ausprobieren und erfuhren in diesem Zusammenhang noch vom ‚Feueralarm‘ im Bienenstock. Zum krönenden Abschluss hatte Torsten Franz den Kindern Drohnen mitgebracht. Das sind männliche Bienen ohne Stachel, die sich die Kinder auf Händen und Armen laufen ließen. Da war Mut und Vertrauen gefragt, was mit einem schönen Erlebnis und Empfinden belohnt wurde. Es war ein unvergesslicher und interessanter Vormittag, für den wir uns bei Familie Vogel und Herrn Franz, dem Vorstandsvorsitzenden des Imkervereins, ganz herzlich bedanken möchten.“



Einen interessanten Vormittag erlebten die Schulanfänger des Evangelischen Kindergartens bei einem Besuch bei Familie Vogel. Von Torsten Franz vom Imkerverein Glauchau & Umgebung erfuhren sie alles Wissenswerte zu Bienen. Fotos: Ev. Kindergarten

Märchenhaftes Sommerfest in der Kita „Buratino“

Zum Kindertag am 1. Juni begrüßte die Kita „Buratino“ der Volkssolidarität in Meerane kleine und große Gäste in märchenhafter Atmosphäre. Erzieherinnen und Kinder waren passend verkleidet und Kitaleiterin Bianca Schmidt führte die Gäste als Rotkäppchen durch das Gelände. Dort war viel zu entdecken, denn neben Kinderschminken, Bastelstraße und Hüpfburg gab es noch viele Spiele, die sich an Märchen anlehnten. So durfte wie der gestiefelte Kater in zu großen Schuhen um die Wette gerannt werden, es gab einen Brunnenzielwurf zusammen mit dem Froschkönig, und Schneewittchen bot köstliche – natürlich ungiftige – Äpfel an, die aus dem Wasser gefischt werden konnten. Außerdem durfte bei der „Leseoma“ auf klassische Art und Weise den bekannten Märchen gelauscht werden. Wer alle Stationen besucht hatte, konnte sich aus einigen „Schatzkisten“ etwas aussuchen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, es gab Kaffee und Kuchen sowie Roster frisch vom Grill der Zentralküche der Volkssolidarität Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V. „Möglich wurde dieses Fest durch die tatkräftige Unterstützung der Schüler des BSZ Meerane, des Trägers sowie den großzügigen Sponsoren“, informiert die Volkssolidarität.



Märchenhaft war es am Kindertag in der Kita „Buratino“. Fotos: Ben Ulke, Volkssolidarität

„butterflies“ verabschieden sich von Muttersprachlerin Teresa

„Good-bye“, was das bedeutet, wissen die Kinder aus der „butterflies“-Gruppe der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ schon genau. Seit August 2016 war Muttersprachlerin Teresa, eine spanische Lehrerin für Sport und Englisch, in der Gruppe als englischsprachige Erzieherin eingesetzt. Sie führte jeden Donnerstag die Bewegungsstunde und mehrmals in der Woche den Morgenkreis mit dem Kennenlernen der Farben, der Zahlen oder der Früchte durch. Im gesamten Tageslauf sprach Teresa mit den Kindern Englisch. Nun hieß es Abschied nehmen, und für ihren letzten Tag im „Rosarium“ hatte sich Teresa etwas Besonderes überlegt – ein Picknick im Stadtpark. Über dieses besondere Erlebnis für alle Kinder berichtet Susanne Blümel: Der Bollerwagen wurde beladen, und dann gingen alle 15 Kinder gemeinsam mit den Erziehern Teresa und David, FSJlerin Fritzi und Praktikantin Susanne los. Seit Tagen freuten sie die Kinder auf diesen Tag – ein Picknick ist schließlich etwas Besonderes. Das Wetter spielte an diesem Tag auch wunderbar mit, kleinere Wolken waren zwar am Himmel, doch zum Picknick zogen sie weiter, und die Sonne lachte. Vor der Bühne im Stadtpark breiteten alle



die Decken aus, und die Kinder ließen sich das Picknick schmecken. Es gab kleine Käsewürfel und Minisalami mit Toast, außerdem saftige Melone und Kekse. Die Eltern hatten ein Abschiedsgeschenk für Teresa organisiert, welches ihr eines der Mädchen nach dem Essen überreichte. Leider verging die Zeit wie im Fluge; frisch gestärkt zog die Gruppe der „butterflies“ zurück ins „Rosarium“.

Nach Mittagsschlaf und Vesper versammelten sich dann alle Kinder der Einrichtung im Garten und sangen für Teresa ihr Lieblingslied: „The wheels on the bus“. Danach hatten alle die Möglichkeit, sich persönlich von Teresa zu verabschieden. Die Mädchen und Jungen sagten „Good-bye“ und drückten sie zum Abschied. Da Teresa mit ihrer fröhlichen Art den Kindern sehr ans Herz gewachsen war, ging dies auch nicht ohne ein paar Tränen.



Die „butterflies“-Gruppe beim Picknick im Stadtpark. Foto: Susanne Blümel

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail:

kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.kirche-meerane.de

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Gottesdienste im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a:

– Sonnabend, 24. Juni, Friedhofsan-

dachten zum Johannistag

17:30 Uhr, Meerane

19:00 Uhr, Seiferitz

– Sonntag, 25. Juni, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

– Sonntag, 2. Juli, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

– Sonntag, 9. Juli, 10:00 Uhr Waldgottesdienst auf dem Friedhof

– Sonntag, 16. Juli, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

– Sonntag, 23. Juli, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

– Hirschgrundstraße: Mo, 26.6., 09:30 Uhr

– Höhenweg: Mi, 28.6., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 28.6., 10:30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 26.6., 15:30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg, Montag, 10.7., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 27.6./11.7., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 12.7., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109

Gebetskreis: Mittwoch, 19.7., 17:15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Offener Abend für Männer

Männertreff „U45“: Mittwoch, 21.6., 19:30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder und Jugendliche

Sommerpause

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Sommerpause

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 21.6./19.7., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 3./17.7., 18:30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Sonnabend, 24. Juni, 18:15 Uhr Friedhofsandacht zum Johannistag

– Sonntag, 2. Juli, 18:00 Uhr Predigtgottesdienst

– Sonntag, 16. Juli, 18:00 Uhr Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Gesprächskreis für Ältere: Donnerstag, 6.7., 14:30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, 08393 Meerane, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 21.6. und 19.7.17 in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Heilige Messe in Ponitz: samstags 17:00 Uhr nach Vereinbarung

Beichtgelegenheit

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Besonderer Gottesdienst

Donnerstag, 29.6.2017, Hochfest Peter und Paul, 08:00 Uhr Heilige Messe



Ökumenische Andacht

– Achtung, vorverlegte Anfangszeit! – Samstag, 24.6.2017: Hochfest Johannes des Täufers, bereits 17:30 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof in Meerane. Der traditionelle anschließende Ausklang auf dem Gelände von Sankt Marien (Am Rotenberg/Kl. Augasse) muss voraussichtlich wegen beginnender Bauarbeiten ausfallen.

Wichtiger Termin

Ministrantenstunde: samstags 09:00 Uhr nach Vereinbarung

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Erholsame Ferientage mit schönem Sommerwetter wünscht Ihnen Pfarrer Clemens Baumert und der Pfarrgemeinderat von Sankt Marien Meerane.

„Peter Pan“ am 2. Juli im Schloss Blankenhain

Naturbühne Trebgast zu Gast im Landwirtschaftsmuseum

Blankenhain. Ein Theaterabenteuer für die ganze Familie voller spielerischer Fantasie, Spannung und Spaß erwartet die Gäste am Sonntag, 2. Juli 2017

um 15:00 Uhr im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Das Ensemble der Naturbühne Trebgast e.V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert das Schauspiel „Peter Pan“ – ein Kinder- und Jugendstück nach der gleichnamigen Geschichte von James Matthew Barrie unter der Regie von Raik Knorscheidt.

„Siehst du die Rauchzeichen am Horizont? Das sind sicher Indianer. Und da unten, das riesige Piratenschiff. Wüten dort der gefürchtete Captain Hook und seine Piraten?“ Für Wendy, John und Michael ist der Traum vom Fliegen wahr geworden. Die Fee Tinkerbell hat ihnen Flugstaub über den Kopf gestreut. Und schon verlassen sie mit Peter Pan die Erde in Richtung Nimmerland und erleben Abenteuer um Abenteuer. Sie beobachten heimlich die tanzenden Indianer, welche Peter Pan mit Rauchzeichen um Hilfe anfragen. Er soll ihnen helfen, die entführte Indianertochter Tigerlily zu finden. Wird es unserem Helden gelingen, die feiernde Piratenmeute zu überlisten, den gefürchteten Captain Hook zu überwältigen und die schöne Tigerlily zu befreien?

Eintrittskarten sind zum Preis von 10 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Zwickau, Werdauer Straße 62, Werdau, Königswalder Straße 18, Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5, und Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a, erhältlich.

Mit den erworbenen Eintrittskarten kann am Spieltag auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain von 09:00 bis 18:00 Uhr besichtigt werden.

20 Jahre Knopf- und Regionalmuseum

Schmölln. So rund wie ein Knopf ist die Zahl an Jahren des Schmöllner Knopf- und Regionalmuseums. Eröffnet am 27. Juni 1997 feiert es dieses Jahr seinen 20. Geburtstag.

Dieses Jubiläum feiert die Stadt Schmölln und lädt am 30. Juni 2017, ab 16:00 Uhr, zur Jubiläumsfeier in das Knopfmuseum, Sprottenanger 2,

23.6.
bis
25.6.
2017



GLAUCHAUER
Sommerträume

in der gesamten
Innenstadt von Glauchau

Freuen Sie sich auf:
Spiel & Spass für die Familie
Oldienacht mit
Pussycat & den Rubettes
Citybeach Irish Folk Music
Aktionen und weitere
Bühnenprogramme



**SONDERGASTSPIEL
IM SCHLOSS
BLANKENHAIN**




Präsentiert am Sonntag, 02. Juli 2017, um 15.00 Uhr
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

PETER PAN

Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau
WWW.NATURBUEHNE-TREBGAST.DE

ein. Ab 13:00 Uhr ist das Museum bereits regulär geöffnet. Neben Führungen durch das Haus gibt es Angebote für Groß und Klein, informiert die Stadtverwaltung Schmölln: „Los geht es mit einem Sektempfang und musikalischer Einleitung durch die Musikschule Schmölln. Für die Kinder haben wir eine große Bastelstrecke vorbereitet. Dort können kreative Kunstwerke aus Knopf und Co. gebastelt werden. Der Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln stellt in einer Sonderausstellung eine Auswahl an Exponaten aus, welche auf den Ausstellungen anlässlich der 950-Jahr-Feier im vergangenen Jahr, basieren.

Frau Cebulla aus Gödern ist mit ihrem Naturschmuck auch vor Ort und zeigt, wie Schmuck aus Steinnüssen hergestellt werden kann und wie vielseitig die Steinnuss überhaupt ist. Aus diesem Material wurden vor 150 Jahren Knöpfe in Schmölln hergestellt.“ Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zur Geschichte des Knopf- und Regionalmuseums

Nach dem großen Brand im Jahr 1772, der Schmölln in der wirtschaftlichen Entwicklung stark zurückwarf, half vor allem ein besonderes Ereignis der Stadt wieder auf die Beine: 1862 begann Hermann Donath mit der Knopfherstellung. Diese geschichtliche Entwicklung wurde seit der Museumseröffnung 1997 zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern anhand von Zeitdokumenten und verschiedenen Präsentationen nahe gebracht.

Wissenswertes rund um den Knopf, aber auch das regionale Handwerk sowie die Geschichte von Schmölln, haben sich im Schmöllner Knopf- und Regionalmuseum etabliert und sind mittlerweile ein Kleinod von Schmölln.



Das Knopf- und Regionalmuseum Schmölln feiert 20-jähriges Jubiläum. Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Juli 2017

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 18. Juli 2017.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehlund vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Juli 2017

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: 3. Juli, 17. Juli, 31. Juli 2017, 13:00–15:00 Uhr; Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Men-

schen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Klöppeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Zum Treffen am 19. Juli 2017 steht das Thema „Entspannungsgespräche“ auf dem Programm.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen

und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Blutspenden in den Sommermonaten

Patientenversorgung muss auch in Ferienzeiten gesichert sein

In Deutschland stehen die Sommerferien vor der Tür! Für viele bedeutet das, endlich einen schon länger geplanten Urlaub anzutreten, Sonne und Freizeit zu genießen.

Menschen, denen es wichtig ist, regelmäßig mit ihrer Blutspende kranken oder verletzten Patienten in ihrer Region zu helfen, stehen beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten während der Sommerferien vielfach nicht für eine Blutspende zur Verfügung. Blutprodukte sind dabei aber teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren, auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspender auf den Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in einem bestimmten Aktionszeitraum – in Sachsen vom 22. Mai bis 11. August 2017 – eine praktische Kühltasche als Dankeschön.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspendetermine in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, 7. Juli 2017, 14:30 bis 18:30 Uhr im KURSANA Domizil Meerane, Oststraße 126

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

24.6.: Frau Isa Fichtner, Grünfelder Str. 12, Remse, Telefon 03763 14065

25.6.: Frau Sandra Schröder, Wettiner Str. 64, Glauchau, Telefon 03763 2766

1.7.: Frau Antje Hahn, Wettiner Str. 64, Glauchau, Telefon 03763 78367

2.7.: Herr Dipl.-Med. Peter Lorenz, Marienstr. 18, Meerane, Telefon 03764 2459

8.7.: Frau Dörthe Urban, Altenburger Str. 83, Waldenburg, Telefon 037608 368327

9.7.: Frau Daniela Seidel-Pullwitt, Hauptstr. 61, Glauchau, Telefon 03763 779621

15.7.: Herr Prof. Dr. med. habil. Jan Winterer, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 78080

16.7.: Frau Isa Fichtner, Grünfelder Str. 12, Remse, Telefon 03763 14065

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

24./25.6.: Herr Dr. med. Lutz Goldmann, Jahnstr. 1, Waldenburg, Telefon 037608 36900

1./2.7.: Frau Dipl.-Stom. Yvett Heinze, Marienstr. 5, Meerane, Telefon 03764 2401

8./9.7.: Herr ZA Dr. med. Martin Jendrek, Dr. med. Albrecht Eigenwillig, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 429330

15./16.7.: Frau Dr. med. Ulrike Hüttig, Ulmenstr. 3, Glauchau, Telefon 03763 2214

▼ Apotheken

24./25.6.: Schwan-Apotheke, Poststr. 31, Meerane, Telefon 03764 2000

1./2.7.: Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau, Telefon 03763 15123

8./9.7.: Neue Apotheke, Äuß. Crimmitschauer Str. 1, Meerane, Telefon 03764 2017

15./16.7.: Apotheke der Unterstadt, Karlstr. 1, Glauchau, Telefon 03763 2000

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenenthal,

Telefon 0172 3714751

Europäisches Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane

Europäisches Gymnasium Meerane begrüßt neue Klasse 5

Die künftigen Fünftklässler des Europäischen Gymnasiums Meerane wurden in einer Feierstunde am 13. Mai 2017 herzlich willkommen geheißen, von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Schulleiterin Kerstin Sommer, ihren neuen Lehrern und Mitschülern. Die jetzige Klasse 5 hatte ein einfallreiches Programm vorbereitet, musikalisch unterstützt von den Bandklassen der Schule.

Schulleiterin Kerstin Sommer berichtet über ihre persönlichen Eindrücke dieses besonderen Vormittages:

Feierliche Schuleinführung der neuen 5. Klasse

Geschäftige Aufregung empfängt mich, als ich am Samstagmorgen die Aula betrete: Unsere 5. Klasse probt mit ihren Klassenlehrern Frau Wolf und Herrn Riedel das Programm, mit dem sie ihre „Nachfolger“ begrüßen möchte. Gefühlt quasseln alle durcheinander, wechseln ständig ihre Plätze und spielen mal schnell noch ein paar Töne auf der Gitarre.

Langsam füllen viele Gäste die Aula, erwartungsvoll sitzen nun die „neuen 5er“ in der ersten Reihe.

Es ist 10:00 Uhr. Lea und Finn begrüßen professionell alle Gäste. Der Rest der Klasse sitzt im Hintergrund und ist (tatsächlich!!!) mucksmäuschenstill. Da hat die Ansage von Herrn Riedel also doch geholfen, sie zeigen sich von ihrer besten Seite. Und schon schmettert der Chor ein fröhliches „Hallo, willkommen“, was den „Neuen“ sichtlich die Aufregung nimmt und ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Meiner Ansprache folgen sie aufmerksam, und auf meine Frage hin, was man denn als Schüler tun kann, damit die netten Lehrer auch so bleiben, meldet sich einer der neuen Schüler und sagt klar und deutlich: „Im Ethikunterricht habe ich die Goldene Regel gelernt, dass man jeden so behandeln soll, wie man es selbst von den anderen erwartet.“ – Staunen im Saal, und alle nicken beipflichtend.

Damit war schon mal das Wichtigste gesagt.

Nun spricht Professor Dr. Lothar Ungerer zu unseren Schulanfängern, und sie staunen und freuen sich, dass sogar der Bürgermeister zu ihrer Begrüßung in die Schule gekommen ist.

Anschließend greifen unsere 5er dann so richtig in die Saiten und demonstrieren beeindruckend, dass man in nur einem Jahr Gitarre, Schlagzeug, Keyboard oder Gesang erlernen und damit sogar als „Band“ auftreten kann.

Langsam nähern wir uns dem Höhepunkt der Begrüßungsfeierlichkeiten: Unsere 5er stellen sich in einem Sketch selbst dar. Ich traue meinen Augen und Ohren nicht und denke: Ja, genau, das sind sie, so sind sie! Mit ungeahntem schauspielerischen Talent bringen sie sich und ihren Schulalltag den Zuschauern nahe und ziehen nun auch den Letzten in ihren Bann. Geschwisterkinder rutschen auf Knien von hinten nach ganz vorn, um auch alles genau sehen und miterleben zu können.

Zum Schluss kommt die Geschichte von den Schmunzelsteinchen, die unsere Schüler mit viel Einfühlungsvermögen darstellen. Als Überraschung schenken sie den „neuen 5ern“ selbstgetöpferte Schmunzelsteinchen, ebenso den zukünftigen Klassenleitern Frau Thiele und Herrn Splitthof.

Nun ziehen sich die „Neuen“ in ihr Klassenzimmer zurück, und die „alten Hasen“ klopfen sich auf die Schultern und sind stolz auf ihre Leistung.

Das sind wir auch, und ich kann nur sagen: An solchen Tagen weiß ich wieder ganz genau, warum ich Lehrerin geworden bin. Das ging zu Herzen und gibt Kraft und Motivation für noch viele schöne Schultage.

Danken möchte ich herzlich allen fleißigen Helfern:

für die Begrüßung: Bürgermeister Professor Dr. Ungerer;

für das tolle Programm: Klasse 5 mit Frau Wolf und Herrn Riedel;

für die musikalische Umrahmung und das Unterrichten der Bandklassen: Herrn Kühne und Herrn Schulze;

für die Ausgestaltung: Frau Thiele und Herrn Splitthof, Frau Müller und Frau Mierisch;

für die Bewirtung: Frau Kuschke, Frau Wilhelm, Herrn Frömmer, Chantal Dörfer, Paul Hentschel, Leonie Kirschnick, Leni Lungwitz;

für die Schulführungen: Herrn Schreiber, Herrn Kettner, Herrn Neumann u.v.m.

Unseren neuen Schülern wünschen wir eine spannende Zeit in ihrer Schule und viel Freude beim Lernen!



Feierliche Begrüßung der neuen Klasse 5 des Europäischen Gymnasiums Meerane. Fotos: Stadtverwaltung, EGM

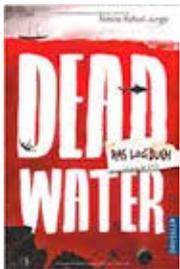
Neu in der Stadtbibliothek Meerane: Literaturempfehlungen zum Buchsommer Sachsen 2017 – ab sofort ausleihbar!

Tanja Heitmann „In einer Sommernacht wie dieser“ (ab 14 Jahre)



Die siebzehnjährige Leo hat ihren eigenen Kopf und weiß, was sie will. Jedenfalls bis sie den verschlossenen Alexei kennenlernt, der sie mit seiner Art ganz schön auf die Probe stellt. Denn Alexei gibt ihr nicht nur Rätsel auf, sondern scheint die Gefahr förmlich zu suchen. Durch ihn gerät Leo in einen Strudel aus Gefühlen, dem sie nichts zu entgegen vermag und das auch gar nicht will. Doch dann geschieht etwas Schreckliches, und Leo muss sich fragen, ob sie Alexei wirklich vertrauen kann. Und wie viel ihre Liebe aushält.

Tobias Rafael Junge „Deadwater“ (ab 12 Jahre)



Ein Schulschiff mitten im Indischen Ozean. Die technischen Geräte werden sabotiert. Nach und nach verschwinden die Erwachsenen. Ein verschlüsselter Funkspruch enthält eine grausame Aufgabe. Dann taucht die erste Leiche auf. Haben die Jugendlichen eine Wahl?

Morton Rhue „Creature. Gefahr aus der Tiefe“ (ab 14 Jahre)



Ismael weiß, dass er von der Erde verschwinden muss. Die Natur ist komplett zerstört, durch die dicke Smogwolke dringt schon lange kein Sonnenlicht mehr, und die Luft reicht kaum zum Atmen. Als ihm ein Job auf dem fernen Planeten Cretacea angeboten wird, heuert er dort auf einem Walfangschiff an. Doch Ismaels Arbeit ist viel riskanter als gedacht. Denn sein Schiff macht Jagd auf das gefährlichste Lebewesen des Planeten: eine riesige, mörderische Kreatur, die in den Tiefen des Meeres lauert.

Mary E. Pearson „Der Kuss der Lüge – Die Chroniken der Verbliebenen; 1“ (ab 14 Jahre)



Weit entfernt von Morrighan heuert Lia in einer Taverne an. Dort lernt sie eines Abends zwei Männer kennen, die sofort ihre Aufmerksamkeit erregen. Was sie nicht weiß: Die beiden sind auf der Suche nach ihr. Einer wurde ausgesandt, um die Königstochter zu töten. Und der andere ist ausgerechnet jener Prinz, den sie heiraten sollte. Schnell fühlt sich Lia zu beiden hingezogen. Und ahnt nicht, dass sie längst in größter Gefahr schwebt.

Kester Schlenz „Flucht aus der Unterwelt – Das erste Abenteuer der Geister-Gang“ (ab 10 Jahre)



Gruselige Gespenster, blutsaugende Vampire und angriffslustige Killer-Hamster – die Freunde Till, Meck und Bea sind von Gefahren umzingelt. Eine böse Hexe hat die drei in die Welt der Untoten verbannt, weil sie ihr einen fieseren Streich gespielt haben. Allein werden die Freunde niemals den Weg aus der Unterwelt finden! Gut, dass ihnen Vampirhörnchen Stribbi, Pirat Störtebeker und Mumie Margot zur Seite stehen.

Jackie Lea Sommers „Das Glück oder was auch immer passiert“ (ab 14 Jahre)



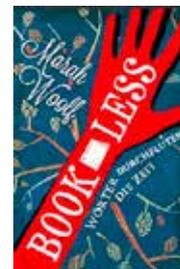
Silas Hart, 17, gut aussehend, sarkastisch, faszinierend, stellt das Leben von Lynn komplett auf den Kopf. Neu in der Stadt, ist er völlig anders als alle anderen Jungs hier. Er ist ein leidenschaftlicher Leser, er ist rotzfrech, entwaffnend ehrlich und einfach hinreißend. Aber Silas hat noch eine Zwillingsschwester, Laurel, die ein Geheimnis umgibt. Während sich Silas und Lynn immer stärker ineinander verlieben, bahnt sich eine Katastrophe an.

Katharina Stiller „Schicksal, Traumprinz und das große Glück“ (ab 11 Jahre)



Die Worte der Wahrsagerin klingen noch in Jules Ohren. Und die Ferien an der Ostsee fangen auch vielversprechend an. Doch dann passieren seltsame Dinge, die Jule erstmal an ganz anderes denken lassen als an die große Liebe. Auch wenn sich das Schicksal als ziemlich vertrackt erweist – für Jule wird es der Sommer ihres Lebens!

Marah Woolf „Bookless. Wörter durchfluten die Zeit“ (ab 14 Jahre)



Solange sie denken kann, trägt die 17-jährige Lucy ein mysteriöses Mal am Handgelenk und hört das Wispern der Bücher. In den Archiven der Londoner Nationalbibliothek macht sie eines Tages eine geheimnisvolle Entdeckung: Sie stößt auf Bücher, deren Texte verschwunden sind und an die sich niemand mehr zu erinnern scheint. Allmählich begreift Lucy, dass die Welt der Worte in größter Gefahr schwebt! Und Nathan, der Lucy unwiderstehlich anzieht, scheint darin verwickelt zu sein.

Ava Reed „Wir fliegen, wenn wir fallen“ (ab 12 Jahre)



Unsere Welt besteht aus vielen kleinen Wundern, wir nehmen uns nur selten Zeit für sie. Eine Liste mit zehn Wünschen. Ein letzter Wille. Und zwei, die ihn gemeinsam erfüllen sollen. Das ist die Geschichte von Yara und Noel.

(Quellen: Klappentexte/Verlage)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49:

Montag 10:00–16:00 Uhr
 Dienstag 10:00–18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
 Freitag 10:00–12:00 Uhr
 Samstag 10:00–12:00 Uhr
 Feiertage geschlossen